

Referenzen

# Touristische Masterplanungen

Sommer & Winter



## Vom Masterplan zur erfolgreichen Destination

Wir entwickeln eine Vision mit ganzjährigen Erlebnissen

Eine Destination touristisch zu entwickeln, bedeutet eine klare Positionierung herauszuarbeiten. In unseren Masterplanungen definieren wir dazu ein Alleinstellungsmerkmal und spinnen einen einzigartigen, inhaltlichen, roten Faden. So entsteht eine unverwechselbare Marke mit

einer durchgängigen Storyline! In über 40 alpinen Destinationen und Tourismusregionen hat **pronatour** bereits eine solche Vision entwickelt. Dazu gehören die Markenarchitektur ebenso wie Storyboard, zielgruppenorientierte und einzigartige Angebotsmodule, Besucherleitsys-

tem, Entwicklung von Packages, Branding der Infrastruktur sowie Ideen für Merchandising, Marketing und betreute Angebote. Immer mit dem Ziel, die Besucherfrequenz sowie die Wertschöpfung zu erhöhen!





# Swiss Skyline – Schilthorn

Sommer-Masterplanung Schilthorn – Piz Gloria, Bern (CH)

Vom Schilthorn im Berner Oberland hat man den besten Blick auf die berühmten Berge Eiger, Mönch und Jungfrau. Unter dem Titel SWISS SKYLINE hat **pronatour** zu diesem Alleinstellungsmerkmal eine neue Positionierung entwickelt,

den Markenauftritt relaunched sowie passende Angebote für die einzelnen Bergbahn-Sektionen entwickelt. Auf Basis dieses Masterplans wurden seitdem jährlich neue Highlights realisiert: Von der Erlebnisausstellung BOND WORLD 007, der

Fotopointplattform PIZ GLORIA VIEW, der Inszenierung des Gipfelgebäudes und dem 007 WALK OF FAME, über die „Thriller“ SKYLINE WALK und THRILL WALK, bis zu den Familienangeboten FLOWER PARK und FLOWER TRAIL.





# Mon(t) Magic – Grandvalira

Winter-Masterplanung Grandvalira, Sektion Canillo (AD)



Mit dem MON(T) MAGIC hat **pronatour** einen magischen Berg voller Zauberwesen aus der regionalen Sagenwelt Andorras geschaffen. Durch das Erlebnis führt der unsichtbare „Tamarro“, seine geheimnisvollen Augen sind Leitelement

des neuen Corporate Designs. Nach der Masterplanung wurde dazu die Markenarchitektur sowie die Zauberfamilie ausgearbeitet. Die Storyline begegnet dem Gast jetzt bereits bei der Anfahrt. Die Bergbahngebäude und Lifte wurden ebenfalls

in die Geschichte getaucht. Und die ersten Masterplanprojekte sind realisiert: Im „Hexenland“ lernen die Kinder Skifahren, eine Abenteuerpiste wurde mit Kobolden verzaubert und auf dem „Legendenweg“ werden die alten Sagen dazu erzählt.



# Touristische Masterplanungen

## ausgewählte Referenzen

Ski Arlberg, Pool West

Masterplanung für die Erlebnisinszenierung "Weißer Ring", Lech (Vorarlberg, AT)

Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen am Aletschgletscher/Eggishorn (Wallis, CH)

Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen

Touristische Masterplanung für Sommer- und Wintererlebnisse in Bad Kleinkirchheim (Kärnten, AT)

Marktgemeinde Vorau

Touristisches Gesamtkonzept für die „Gesunde Region Vorau“

Madritschen Seilbahnen und Tourismus GmbH

Touristische Masterplanung „Im Reich der Madritschen“ für die Madritschenbahn am Nassfeld (Kärnten, AT)

Biosphärenpark Wienerwald GmbH

Touristischer Masterplan Biosphärenparkzentrum Wienerwald in Tullnerbach (Niederösterreich, AT)

Touristik Gesellschaft Medebach mbH

Touristischer Masterplan für Erlebnisinszenierungen in Medebach (Nordrhein-Westfalen, DE)

Gemeinde Samnaun

Masterplan für Erlebnisinszenierungen in Samnaun (Graubünden, CH)

Stadtgemeinde Lana

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen in Lana (Südtirol, IT)

D&S Consulting GmbH

Machbarkeitsstudie und Grobkonzeption für die Erlebnisinszenierung Romanescu Park in Craiova (Walachei, RO)

Königshaus Saudi-Arabien

Vorkonzepte zu den Projekten "Magic Mountain", "Die Gefährlichsten Urmeere" sowie "1001 Nacht" für die "King Abdullah Tourist City" in Saudi-Arabien (SA)

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen der Silvretta-Arena Ischgl (Tirol, AT)

Masterplan "Rossweid" in Sörenberg (Luzern, CH)

Masterplan für Erlebnisinszenierungen auf der Zugspitze/Zugspitzplatt (Bayern, DE)

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen in Alta Badia (Südtirol, IT)

Masterplanung für Erlebnisinszenierungen (Sommer und Winter) in Grandvalira/Canillo, Andorra

Masterplanung für touristische Erlebnisinszenierungen, Region Tux-Finkenberg im Zillertal (Tirol, AT)

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen in Zauchensee (Salzburg, AT)

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen in Obereggen (Südtirol, IT)

Touristische Masterplanung „Mammut Land“ für die Region Huttwil (Bern/Luzern, CH)

Masterplan für touristische Erlebnisinszenierungen Sommer und Winter am Ödberg (Bayern, DE)

Touristische Masterpläne für die Destinationen "Malta Hochalmstraße, Reisseck Bergbahnen, Kaprun Hochgebirgsstauseen sowie Schlegeis Alpenstraße" (Kärnten/ Salzburg/Tirol, AT)

Silvrettaseilbahn AG

Bergbahnen Sörenberg AG

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG

Skicarosello Corvara

ENSISA

Tourismusverband Tux-Finkenberg

Zauchensee Liftgesellschaft

Obereggen AG

Pro Regio Huttwil

Oedberglift Beteiligungsgesellschaft mbH

Verbund-Tourismus GmbH (Verbund AG)

# Erlebniswege

**Erlebniswege** von **pronatour** verlassen die ausgetretenen (Lehr-) Pfade herkömmlicher Informationsvermittlung und setzen auf moderne Umweltpädagogik. Interaktive Erlebnisstationen mit Spielgeschichte, Herausforderungen für alle Sinne, Rätseln und Spielelementen garantieren ein Abenteuer, das man nicht so schnell vergisst – und das sich von anderen Angeboten abhebt.

So wird die emotionale Ebene von Kindern und Erwachsenen angesprochen, die Inszenierung weckt Neugierde und Spieltrieb, die Besucher werden Teil des Erlebnisses. Die langjährige Erfahrung von **pronatour** in der Produktion von Outdoor-Erlebnisstationen garantiert dabei einen Technologievorsprung in puncto Haltbarkeit und Witterungsbeständigkeit.





## Six Senses – Genusserlebnisweg der Sinne

Serfaus, Tirol (AT)

Auf dem „Genusserlebnisweg der Sinne – Six Senses“ durchwandern die Besucher ein Reich aus Sinneseindrücken. Kann man nur mit der Kraft der Gedanken Dinge bewegen? Wer hat telepathische Fähigkeiten und wer kann hellsehen? Aufregende Stationen inspirieren dazu, die Umgebung bewusst zu sehen, hören, riechen, schmecken, spüren und die eigenen Sinne zu sen-

sibilisieren. Mit dem sechsten Sinn gelangen die Gäste dabei an die Grenzen der Wahrnehmung. Was ist noch real, was nicht? Was lässt sich spüren aber nicht sehen? Unterliegt die gesamte Natur den bekannten Gesetzen der Physik? Raffinierte Sitzmöbel und ein elegantes Stationsdesign vollenden den Genuss. Die herrliche Serfauser Landschaft bietet dazu den perfekten Rahmen.

Konzeption und Umsetzung:  
„Six Senses –  
Genusserlebnisweg der Sinne“

Auftraggeber:  
Tourismusverband und Bergbahn  
Serfaus-Fiss-Ladis

Erlebnisweg



## Walk of Lyrics

Ischgl – Silvretta Arena, Tirol (AT)

Ischgl ist Bühne für unzählige Popstars. Die Konzerte auf der Idalp prägen die Marke „Ischgl“ auf der ganzen Welt. Der „Walk of Lyrics“ greift dieses bestimmende Thema auf, lässt die Besucher aber – im Gegensatz zum Konzerttrubel – in ruhiger und idyllischer Umgebung tiefer in die Welt ausgewählter Songs und ihrer Interpreten eintauchen. Hier trifft man auf Rihanna, Udo Jürgens und Sting, kann den Liedtext lesen und schließlich den

Welthit selbst hören. Eindrucksvolle Relax- und Erlebniselemente lassen die Songwelt zum Leben erwachen: Lass dich bei „Umbrella“ unter Klangschirmen (akustisch) berieseln, genieße dein Leben „Mit 66 Jahren“ auf einer Harley aus Lärchenholz (Sound inklusive) oder such die „Message“ in einer riesigen „Bottle“! Rostiges Cortenstahl als durchgängiges Gestaltungsmaterial wirkt edel und fügt sich harmonisch in die Landschaft.

Planung und Umsetzung:  
„Walk of Lyrics“  
Erlebnis- und Relaxweg

Auftraggeber:  
Silvretta Seilbahnen AG

Erlebnisweg





## Wiesenspiele in Alta Badia

Skicarosello Corvara, Südtirol (IT)

Unter dem Motto Movimént hat **pronatour** für das Skicarosello Corvara in Alta Badia Sommerangebote entwickelt, die ein attraktives Ausflugsziel bieten, die Aufenthaltsdauer verlängern und außerdem die insgesamt vier Bergbahnen mit einem durchgängigen Erlebnisfaden verbinden. Beim „Wiesenfest“ und den „Wiesenspielen“ gibt es zahlreiche Anleitungen für Kinderspiele und eine herrliche Wiesenlandschaft

zum Toben. Der Regenwurm „Spaghetino“ führt durch das Abenteuer. Von Bergstation zu Bergstation geht es am Hörbuchweg „Un pizzico di veritá“ (Ein Körnchen Wahrheit), der Kinder und Erwachsene in die ladinische Sagenwelt entführt. Per mp3-Player kann man bei jeder Station eine „wahre“ Geschichte hören. Die sensible Natur erlaubt keine baulichen Einrichtungen, Erlebnisse gibt es so trotzdem!

Planung und Umsetzung:  
Erlebnisprojekte  
Wiesenspiele, Wiesenfest und  
Sagen-Hörbuchweg

Auftraggeber:  
Skicarosello Corvara Consorzio

Erlebnisweg



## Märchenweg – Mehr Abenteuer. Mehr Fantasie.

Samnaun – Silvretta Arena, Graubünden (CH)

Murmin's Familie (eine Murmeltierfamilie) ist nicht aus dem Winterschlaf erwacht. Gemeinsam mit seiner Freundin Murmina macht er sich auf die Suche nach dem rettenden Zauberkräutlein. Das Märchenbuch von Rudolf Mirer (Bilder) und Silvio Lebrument (Text) wird mit einem interaktiven Erlebnisweg für Jung und Alt in Szene gesetzt. Bei jeder der

10 Erlebnisstationen hört man ein Kapitel der Geschichte, muss sich auf den Uhu-Baum wagen, ein riesiges Hirschgeweih beklettern oder mit dem Adler zum Murmeltierbau fliegen. Der Märchenweg ist Teil einer Reihe von Projekten, die im Rahmen der touristischen Masterplanung für Samnaun von **pronatour** realisiert wurden, und ist ganzjährig benutzbar!

Planung und Umsetzung:  
Märchenweg "Murmin und Murmina"  
Sommer- und Winter-Erlebnisweg

Auftraggeber:  
Gemeinde Samnaun

Erlebnisweg



## Sidra-Erlebnisweg

San Sebastián, Baskenland (ES)

Rund 1 Million Besucher kommen von Jänner bis Ostern in die Region von San Sebastián (Baskenland), um die frische Sidra, den traditionellen Apfelwein, zu verkosten. Neben Essen und Trinken fehlte es aber an einem weiterführenden touristischen Angebot. Der Erlebnisweg „Auf den Spuren der Sidra“ soll die Gäste länger binden und vor allem das Erlebnis auf das ganze Jahr ausdehnen. Bei jeder Station „treffen“ die

Wanderer eine Person, die (per Audiomodul) von der historischen Sidra-Produktion von einst bis heute erzählt. Dazu kann man selbst am Pressrad drehen, ein Schiff besteigen oder ein traditionelles Instrument spielen. **pronatour** hat dieses Projekt im Auftrag des Sidra-Museums in Astigarraga geplant und umgesetzt. Der Weg ist die perfekte Fortführung der Museumsausstellung.

Planung und Umsetzung:  
Erlebnisweg "Auf den Spuren der Sidra"

Auftraggeber:  
Sagardun, S.L.

Erlebnisweg



# Tux Welten

Tux-Finkenberg, Tirol (AT)

Tux-Finkenberg legt seinen Gästen Welten zu Füßen: Vier neue Themenwege entführen Klein und Groß in die herrliche Alpenlandschaft des Tuxer Tals – vom ewigen Eis des Hintertuxer Gletschers bis hinunter ins liebliche Tal des Tuxbachs. Der Gletscherfloh Luis begleitet durch die verschiedenen Abenteuer. Kinder und Erwachsene tauchen hier in einzigartige Erlebniswelten ein: In der „Natur-

welt“ heißt es, mit allen Sinnen die Wunder der Almen und Moore zu erforschen. In der „Tierwelt“ stellt Luis seine Freunde im Tal vor. In der „Wasserwelt“ kann man das bestimmende Element des Tuxer Tals kennen lernen. Und schließlich lädt Luis auf der Sommerbergalm zur „Gletscherfloh safari“ – hier ist seine Welt, mit Gletscherhöhlen, Eiskristallen und einem Wasserspielplatz.

Planung und Umsetzung:  
 Naturwelt, Tierwelt, Wasserwelt und  
 Gletscherfloh safari

Auftraggeber:  
 Tourismusverband Tux-Finkenberg,  
 Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co KG

Erlebnisweg

# Erlebnisspielplätze

**Erlebnisspielplätze** zu gestalten, bedeutet für uns mehr, als Spielgeräte aufzustellen. Wie bei allen Projekten von **pronatour** spielen wir bei der Ideenentwicklung mit einem Thema, das aus der Region kommt – die Kinder tauchen dann beim Spielen in diese Themenwelt ein. Die Inszenierung regt die Phantasie an und macht das Spielerlebnis umso intensiver.

Die Gestaltung der Spielgeräte aber auch Spielaufgaben, Rätsel, Schatzsuchen etc. machen unsere Spielplätze zu Abenteuerlandschaften. Eine normgerechte Ausführung und die Zusammenarbeit mit erfahrenen Spielplatzbauern garantiert dabei höchste Qualität und Sicherheit.





## Flower Park

Schilthorn – Piz Gloria, Bern (CH)

Der neue Abenteuerspielplatz bei der Bergstation der Allmendhubelbahn entführt in eine fantastische Welt aus riesigen Alpenblumen, Gräsern und überdimensionalen Insekten. Die Kinder können auf dieser (im wahrsten Sinn des Wortes) Spiel-Wiese mit Schmetterlingen fliegen, einen Murmeltierbau erforschen oder

das Melken und Käsemachen kennenlernen. So entsteht ein Bezug zu Pflanzen, Tieren und zum Wirtschaften oben am Berg. Und das Thema Alpenblumen ist wirklich authentisch, überall zu spüren und knüpft perfekt an den bestehenden Flower Trail an, der vor allem bei asiatischen Gästen überaus beliebt ist.

Planung und Umsetzung:  
Abenteuerspielplatz „Flower Park“  
auf dem Allmendhubel

Auftraggeber:  
Schilthornbahn AG

Erlebnisspielplatz



# Höhlenbärpark

Skicarosello Corvara, Südtirol (IT)

Das Thema des Projektes am Piz Sorega ist die weltweit höchstgelegene Fundstelle von uralten Höhlenbärenknochen in der nahegelegenen Conturines-Höhle. Der Outdoor-Erlebnisspielplatz bietet dazu interessante Informationsstationen, einen Sandspielbereich mit Skelettausgrabung, einen Waldspielplatz mit einer großen "Bienenstockrutsche" und weitere kleinere Sta-

tionen (Duftstation, Holzbär, Magnetpuzzle, ...). Der Indoorbereich ist als Bärenhöhle konzipiert und ist sicherlich das Highlight des Parks. Das Erlebnis reicht von einem Bodenprojektionsspiel über eine gepolsterte Hüpfkammer bis hin zu einem lebensgroßen Höhlenbären im Winterschlaf. Bitte nicht wecken!

Planung und Umsetzung:  
„Höhlenbärpark“ am Piz Sorega  
Outdoor- und Indoor-Spielplatz

Auftraggeber:  
Skicarosello Corvara Consorzio

Erlebnisspielplatz



## Active Camp in Alta Badia

Skicarosello Corvara, Südtirol (IT)

Movimént lautet das Motto, unter dem **pronatour** für Alta Badia Erlebnisinszenierungen für den Sommer entwickelt hat. Das Active Camp am Piz la Ila ist eines der ersten umgesetzten Projekte und basiert auf einem völlig neuen Konzept: Trendsportarten werden auch für Nichtsportler erlebbar gemacht – und das auf einem Niveau, das auch Jugendliche und Erwachsene fordert. Im unbetreuten Themenpark finden sich keine

herkömmlichen Spielgeräte, sondern Kletter- und Bewegungsmöglichkeiten in verschiedenen Schwierigkeitslevels. Je nach Alter und Vorkenntnissen kann man eine Gratwanderung auf einem Wackelbalken machen, die „Via Ferrata“ gehen oder über eine 3 m hohe Slackline balancieren. Das Active Camp füllt die große Angebotslücke zwischen Kinderspielplatz und echter Klettertour.

Planung und Umsetzung:  
"Active Camp"  
am Piz la Ila

Auftraggeber:  
Skicarosello Corvara Consorzio

Erlebnisspielplatz





# AlpinPark am Zugspitzplatt

Garmisch-Partenkirchen, Bayern (DE)

Der AlpinPark Zugspitze lädt kleine Bergfreunde zu einer ersten Felsberührung ein: Eine Wippe, eine Kraxelwand, die spannende Hängebrücke und der „MinispiX“ – eine Aussichtsplattform mit umfassendem Blick über das gewaltige Zugspitzplatt – machen einen Tag auf der Zugspitze auch für Kinder zum höchsten Erlebnis. Die Miniaturausgabe der großen Aussichtsplattform „AlpspiX“

ist ein bewusster Querverweis und bewirbt die Erlebnisangebote im Gebiet „Garmisch Classic“. Die Inszenierung auf fast 2500 m Höhe, in einer Landschaft aus Fels und Schutt, stellte für den Spielplatzbau eine besondere Herausforderung dar. Ein GletscherErlebnisWeg führt die Besucher schließlich bis an den Schneeferner heran, Deutschlands größten Gletscher.

Planung und Umsetzung:  
 Erlebnisspielplatz „AlpinPark“  
 am Zugspitzplatt

Auftraggeber:  
 Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG

Erlebnisspielplatz

# Themenparks

**Themenparks und Erlebnisparks** als regionale Erlebniswelten nehmen im Angebotsportfolio von erfolgreichen Tourismusdestinationen einen immer höheren Stellenwert ein, üben sie doch eine "Leuchtturm-Funktion" für eine ganze Region aus. Mit einer umfassenden Standortanalyse und Masterplanung hinsichtlich Anforderungen, Zielgruppen, Thema, Ideen etc. schaffen wir die Basis für eine erfolgreiche, nicht künstlich aufgesetzte, authentische Inszenierung.

**pronatour** führt dabei spielerisch an naturwissenschaftliche, kulturelle, historische oder wirtschaftliche Themen aus der Region heran. Die Besucher werden bewusst miteinbezogen und erleben so das "Abenteuer Wissen" intensiver, leichter und garantiert mit Spaß.





## Triassic Park

Steinplatte/Waidring, Tirol (AT)

Rauf in die Urzeit! Der Triassic Park setzt neue Maßstäbe: Ein durchgängiges Bespielungskonzept für drinnen und draußen bietet ein umfassendes Erlebnis und lässt die Besucher in ein prähistorisches Sinnesabenteuer eintauchen. Im Triassic Center (dem 400 m<sup>2</sup> großen Indoor-Bereich des Parks) sorgen eine multimediale Erlebnisausstellung und das Forschercamp für

spannende Entdeckungen. Der Triassic Trail informiert mittels interaktiven Erlebnisstationen über das urzeitliche Korallenriff der Steinplatte. Am Triassic Beach, dem höchstgelegenen Sandstrand der Alpen, klingt ein aufregender Tag urzeitlich aus und die Besucher werden sanft in die Jetztzeit zurückgeholt. Neuestes Highlight ist die Aussichtsplattform "Koralle".

Machbarkeitsstudie, Detailplanung & Umsetzung:  
multimediale Erlebnisausstellung,  
Erlebnispark & Erlebnisweg,  
Aussichtsplattform "Koralle"

Auftraggeber:  
Steinplatte Aufschließungsges.m.b.H. & CO.KG

Themenpark



# Mooraculum – der größte Moorwasserpark der Alpen

Sörenberg, Luzern (CH)

Das „Mooraculum“ ist ein Vorzeigeprojekt in Sachen Naturschutz und Umweltbildung mitten in der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Direkt neben Bergbahnstation und Restaurant können Kinder und Erwachsene das Moor tatsächlich erleben und lernen so verstehen, dass man diese einzigartige Wunderlandschaft bewahren muss. Dämme bauen, um die Entwässerung des Moorbodens zu stoppen oder Frösche zu retten gehören genauso zum Spielerlebnis

wie das Moorkonzert mit überdimensionalen Moorbewohnern aus Holz. Der „Sonnentau-Weg“ ergänzt den Themenpark. Hier steht die sinnliche Erfahrung im Vordergrund: Ein Tasthandlauf führt von der Alltagswelt in die Natur, die Lauschinsel bietet riesige Hörtrichter ins Moor hinein, Sonnentau-Liegen laden zum Entspannen ein. Die Gäste werden gezielt am Weg gehalten – die perfekte Besucherlenkung im Moor-Schutzgebiet!

Planung und Umsetzung:  
„Mooraculum“ und „Sonnentau-Weg“  
UNESCO Biosphäre Entlebuch

Auftraggeber:  
Bergbahnen Sörenberg AG

Themenpark



## Wasserwelt Bärenbachl

Steinach am Brenner, Tirol (AT)

Die Erlebniswelt "Bärenbachl" bietet Abwechslung, Spaß und Action! Die Inszenierung besteht aus einem spannenden Erlebniswanderweg und einer faszinierenden Wasserwelt mit erlebnisreichen Stationen, die zum Mitmachen einladen. Direkt an der Mittelstation

der Bergeralm-Bahn befindet sich die aufregende Erlebnis- & Wasserwelt Bärenbachl. Zahlreiche interaktive Stationen garantieren Spiel, Spannung und Action für jedermann. Knifflige Rätsel, Wettkämpfe, Wasserspiele und vieles mehr erwarten die Besucher.

Konzeption und Umsetzung:  
Wasserwelt "Bärenbachl"  
auf der Bergeralm

Auftraggeber:  
Raffl Berglifte GmbH

Themenpark



## Baumkronenweg

Waldkirch, Baden-Württemberg (DE)

Der Baumkronenweg im Naturerlebnispark Waldkirch bringt auf einfühlsame Weise das vielfältige Leben in den Baumwipfeln näher und gewährt auf einer Länge von ca. 220 Metern faszinierende Ausblicke über Waldkirchs Wälder. Die Inszenierung beginnt bereits 1,2 km vor dem

Baumkronenweg und begleitet die Besucher entlang des Sinnesweges. Für mutige Besucher steht abschließend Europas längste Röhrenrutsche für die „Talfahrt“ zur Verfügung. Einer rasanten Rutschpartie steht nichts mehr im Wege!

Konzeption & Umsetzung:  
„Erlebnisszenierung Baumkronenweg“  
und „Sinnesweg“  
im Naturerlebnispark Waldkirch

Auftraggeber:  
Baumkronenweg Waldkirch GmbH

Themenpark

# Ausstellungen

**Erlebnisausstellungen** bieten den optimalen Rahmen, um Ihr Thema oder Ihre Botschaft unabhängig vom Wetter oder von den Jahreszeiten ins Rampenlicht zu stellen. Die interaktive Wissensvermittlung – die Neugierde weckt, Zusammenhänge spielerisch darstellt und die Besucher aktiv einbindet – steht bei unseren Projekten im Vordergrund.

Hands-on-Aktivitäten bringen die Besucher zum Staunen und garantieren erlebnisreiche Momente für die ganze Familie. Vom Forschercamp, über multimedial gestaltete Erlebnisräume bis hin zum Ausstellungsshop bietet **pronatour** eine reiche Palette an Indoor-Erlebnissen und Gestaltungsmöglichkeiten mit modernster AV-Technik.





© Schilthornbahn AG



© Schilthornbahn AG



© Schilthornbahn AG

## Bond World 007

Schilthorn/Piz Gloria, Bern (CH)

Einmal James Bond sein: Eine multimediale Erlebnisausstellung lässt die Besucher in die Welt von 007 eintauchen. Dort wo 1968 George Lazenby für "Im Geheimdienst Ihrer Majestät" ein einziges Mal in die Rolle des berühmtesten Geheimagenten schlüpfte, gibt es jetzt zeitgemäße Bond-Action: der Heliflug auf den Gipfel, eine interaktive Gondel-Fahrt, alle Schilthornszenen auf Cinemascope und das große

Finale in der Bobbahn. Im Bond Cinema kann man auf einer Dreifach-Leinwand seine Augen weiden lassen, im 007 Morphing-Studio verschmilzt das eigene Gesicht mit den Filmfiguren. Auf Touchscreens erzählen Zeitzeugen und ein riesiger Multitouch-Tisch lädt zum digitalen Wühlen in der Vergangenheit ein. Und natürlich gibt es das fertige Bob-Video bzw. Morphing-Foto gleich im Shop zu kaufen!

Planung und Umsetzung:  
„Bond World 007“  
Multimediale Erlebnisausstellung

Auftraggeber:  
Schilthornbahn AG

Ausstellung





## Triassic Park – Erlebnisausstellung

Steinplatte/Waidring, Tirol (AT)

In einer interaktiven Erlebnisausstellung auf ca. 400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche wurde von **pronatour** ein völlig neuartiges und durchgängiges Beteiligungskonzept umgesetzt: Die Freizeitgestaltung am "Sommerberg" erfährt somit eine zuvor noch nicht da gewesene Dimension. Im "Triassic Center" erfahren die Besucher das ABC der Erdgeschichte, bevor sie in die Untiefen des Urmeeres Tethys abtauchen, um die prähistorische Unter-

wasserwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Viele erstaunliche und rekordverdächtige Urzeit-Details werden interaktiv und multimedial vermittelt. Ein Höhepunkt ist das Forschercamp, wo Jung und Alt garantiert das Forscherfieber packt und zu eifrigen Wissenschaftlern werden lässt. Der Inszenierungsbogen schließt sich im Shop mit seinem thematisch abgestimmten Angebot. Urzeit-Erinnerungen zum Mitnehmen!

Machbarkeitsstudie, Detailplanung & Umsetzung:  
multimediale Erlebnisausstellung,  
Erlebnispark & Erlebnisweg,  
Aussichtsplattform "Koralle"

Auftraggeber:  
Steinplatte Aufschließungsges.m.b.H. & CO.KG

Ausstellung



## Erlebnismuseum Salzsteppen

Zwingendorf, Niederösterreich (AT)

Die interaktive Ausstellung in der alten Schrotmühle lädt Groß und Klein ein, mehr über das Thema Salzsteppe zu erfahren. Das Erlebnismuseum Zwingendorf im nördlichen Niederösterreich bringt den Besuchern auf spielerische Art und Weise das Ökosystem Salzsteppe, das in der Umgebung rund um Zwingendorf einzigartig ist, näher. Zahlreiche interaktive Stationen regen die Besu-

cher zum Erforschen der Umgebung an. Wie zum Beispiel das Indoor-Bodenprofil, wo Interessierte die unterschiedlichen Böden der Umgebung von Zwingendorf kennen lernen. Ein überdimensionaler Zieselbau ermöglicht es den Kindern, in die Rolle eines Ziesels zu schlüpfen und so spielerisch mehr über den Lebensraum und die Lebensweise dieses Tieres zu erfahren.

Planung und Umsetzung:  
Erlebnismuseum  
"Zwingendorfer Salzsteppen"

Auftraggeber:  
Gemeinde Groß-Harras

Ausstellung



# Artenvielfalt, Bären-Ausstellung, EVN-Cup

Mobile Ausstellungen (AT)



pronatour hat eine Reihe von mobilen Ausstellungssystemen konzipiert und umgesetzt. Sowohl für den Indoor- als auch den Outdoor-Bereich. Die kompakten Ausstellungselemente fungieren als Wanderschau in Gemeindeämtern, Schulen etc. oder kommen bei Veranstaltungen zum Einsatz. So etwa bei der Bodenkampagne des Landes Niederösterreich oder am Tag der

Artenvielfalt im Biosphärenpark Wienerwald. Für den EVN-Cup wurden ebenfalls mobile Veranstaltungs-Highlights geschaffen. Die für „Vier Pfoten“ realisierte Wanderausstellung lädt zur Begegnung mit Bären ein, die einst als Zirkus- bzw. Tanzbären ihr Dasein fristen mussten und heute in den "Bärenwäldern" ein artgerechtes Leben führen dürfen.

Konzeption und Umsetzung:  
 "EnergieSparMeisterKurs mit Joulius" für den EVN-Cup  
 Auftraggeber: EVN AG

Von Bären und Menschen  
 Auftraggeber: Vier Pfoten-Stiftung für Tierschutz

Vielfalt ist Leben – Leben ist Vielfalt  
 Auftraggeber: Land Niederösterreich und Biosphärenpark Wienerwald

Erlebnisszenierung bei diversen Veranstaltungen der Bodenkampagne "Unser Boden - wir stehen drauf"  
 Auftraggeber: Land Niederösterreich

Ausstellung

# Aussichts- inszenierungen

**Spektakuläre Aussichtsplattformen** eröffnen völlig neue Blickwinkel und verbinden so einmalige Höhererlebnisse mit dem Reiz der Naturkulisse. Unverwechselbare Plattformgestaltungen eignen sich hervorragend als "Landmark" und wirken daher ausgezeichnet als Besuchermagnet. Unvergessliche Eindrücke sind bei entsprechender Inszenierung — wie etwa mit Glasböden, Wasserfälle, Netze, Sitzstufen — garantiert.

Von der Idee bis zur Umsetzung: **pronatour** bündelt alle notwendigen Kompetenzen, um einzigartige Aussichtsplattformen zu verwirklichen. Wir entwickeln kreative Design- und Inszenierungsideen spezifisch für jeden Standort und legen besonderen Wert darauf, auf die natürlichen Gegebenheiten zu reagieren.





## AlpsiX – Neues Landmark auf der Alpspitze

Garmisch-Partenkirchen, Bayern (DE)

Eine Plattform der Extreme ist das neue Wahrzeichen der Garmisch Classic Erlebniswelt: Zwei dynamisch gebogene Stege überschneiden sich in luftiger Höhe zu einem "X" und eröffnen neue Blickrichtungen zur Zugspitze bzw. über Garmisch-Partenkirchen bis München. Rund 16 m ragen die Stahlarme des "AlpsiX" über den 1000 m tiefen Abgrund. Mit einer leichten Neigung von 4 % führt

der eine Steg dem Himmel zu, der andere weist die Betrachter in Richtung "Hölle" (das Höllental). Das scheinbar fehlende Geländer am Ende jedes Steges vermittelt dem Besucher das einzigartige Gefühl, frei ins Bergpanorama zu wandern. Der "AlpsiX" wurde gemeinsam mit zwei Erlebniswegen von **pronatour** als Generalplaner im Auftrag der Bayerischen Zugspitzbahn in Szene gesetzt.

Planung und Bau:  
Aussichtsplattform „AlpsiX“,  
"Gipfelrunde"  
und "Genuss-Erlebnisweg"  
Garmisch Classic

Auftraggeber:  
Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG

Aussichtsinszenierung



## Airwalk an der Kolnbreinsperre

Kolnbreinspeicher – Malta Hochalmstraße, Kärnten (AT)

Auf Österreichs höchster Staumauer (200 m) hängt – als Weltpremiere – eine Aussichtsplattform, die den Superlativen des Sperrbauwerks gerecht wird: Wie ein Wasserfall stürzt der "Airwalk" über die Mauerkante in die Tiefe. Das Gelände der Sperrenkronen wird durchbrochen und die Besucher steigen dem Abgrund und einer atemberaubenden Perspektive entgegen.

gen. Dabei wird durch die barrierefreie Sicht ein Gefühl von Weite und Freiheit vermittelt. Große Sitzstufen laden zum Verweilen, Genießen und Bestaunen ein und verstärken den Katarakt-Charakter des modernen Designs, das bewusst das Leitthema des Maltals – das "Tal der stürzenden Wasser" – in seine Formensprache aufnimmt.

Planung & Bau:  
„Airwalk an der Kolnbreinsperre“  
Verbund-Destination  
Malta Hochalmstraße

Auftraggeber:  
Verbund Tourismus GmbH

Aussichtsinszenierung



## 5fingers am Krippenstein (Dachstein)

Obertraun, Oberösterreich (AT)

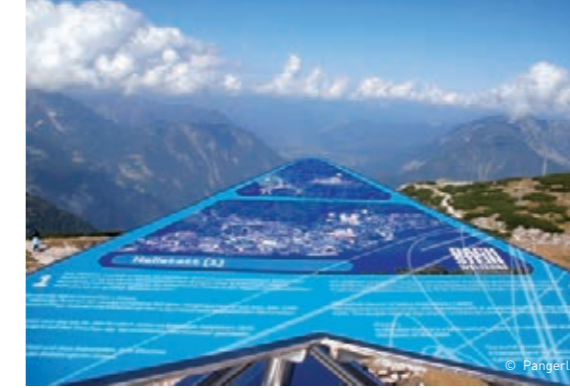
Die Aussichtsplattform "5fingers" ist der Höhepunkt der Welterbe-Wanderwelt Dachstein-Krippenstein. Die gewagte Konstruktion mit den fünf Stegen (fünf Fingern) ragt über einen 400 Meter tiefen Abgrund hinaus und ermöglicht einen atemberaubenden Ausblick auf das Panorama der Welterbe-Region Hallstatt/Dachstein. Die "5fingers" sind durch die charakteristische Handform bereits

von Weitem mit freiem Auge gut erkennbar. Jeder einzelne "Finger" ist begehbar und unterschiedlich inszeniert. So erwartet die Besucher z. B. ein großer Bilderrahmen, der den Blick auf Hallstatt einfängt. Ein spannender Erlebnisweg mit interaktiven Stationen leitet die Besucher zur Aussichtsplattform, die sich innerhalb kürzester Zeit zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt hat.

Planung & Koordination:  
Aussichtsplattform „5fingers“,  
Welterbespirale  
und Erlebnisweg

Auftraggeber:  
REGIS  
(Regionalentwicklungsgesellschaft  
Inneres Salzkammergut)

Aussichtsinszenierung



## Welterbe-Spirale am Krippenstein (Dachstein)

Obertraun, Oberösterreich (AT)

Schon von Weitem glänzt die "Welterbe-Spirale" gegen das Blau des Firmaments. Dort wo einst unansehnliche Funkanlagen den Gipfel des Krippensteins markierten, funkelt jetzt ein richtiges Wahr(nehmungs)zeichen. Die Lärchenholzkonstruktion der Aussichtsrampe ist mit Aluminiumplatten verkleidet, einzelne Kunststoffelemente ermöglichen einen ungestörten Sendebetrieb aus dem Inneren der Spirale heraus. Der tatsächliche

Gipfelpunkt wurde mit Bedacht freigelassen, er ist Ausgangspunkt der Spiraldrehung. Der Besucher schraubt sich um ihn herum etwa 4 m in die Höhe — die haben dem Krippenstein bislang gefehlt, um Hallstatt sehen zu können. Richtungspfeile stellen andere Welterbe-Regionen vor, und am Fotopoint können sich die Gäste vor der Dachsteinkulisse verewigen und die Bilder via Internet verschicken.

Planung und Bau:  
„Welterbe-Spirale“  
UNESCO-Welterberegion  
Dachstein-Hallstatt (OÖ)

Auftraggeber:  
Dachstein & Eishöhlen GmbH

Aussichtsinszenierung





## Skyline Walk, Thrill Walk, Piz Gloria View

Schilthorn – Piz Gloria, Bern (CH)

Die Station Birg wird ihrem Motto „Thrill“ gerecht: Die Aussichtsplattform SKYLINE WALK führt die Gäste hinaus ins Bodenlose. Zwei mächtige Stahlarme tragen die Plattform, die sich in mehreren Stufen dem Abgrund entgegen schwingt. Unter der Plattform führt der THRILL WALK die Besucher über eine Länge von 200 m entlang des senkrecht abfallenden, spektakulären Felsmassivs. Der Felsensteg gliedert sich in

verschiedene Abschnitte: nur Glas, Gitter, eine Seilbrücke und ein Kriechtunnel trennen die Gäste vom Nichts unter ihnen. Auch am Schilthorn Gipfel hat **pronatour** die Panoramaterrasse modern in Szene gesetzt und mit dem PIZ GLORIA VIEW einen automatischen Fotopoint geschaffen, der den Gästen das perfekte Postkartenmotiv liefert.

Planung und Umsetzungsbetreuung:  
Aussichtsplattform „Skyline Walk“  
und Felsensteg „Thrill Walk“  
bei der Station Birg  
sowie Fotopointplattform  
„Piz Gloria View“ am Schilthorn-Gipfel

Auftraggeber:  
Schilthornbahn AG

Aussichtsinszenierung

# Winterinszenierungen

**Moderne Winterinszenierungen** gehen längst über perfekte Pistenpräparierung und über Hightech-Lifтанlagen hinaus. Wie im Sommertourismus setzen erfolgreiche Tourismuskonzepte auch in der Hauptsaison auf durchkomponierte Erlebnisinszenierungen. Ein roter Inszenierungsfaden ist die Basis der Gestaltung: Von der Ski-Infrastruktur über die Pisteneinrichtung bis zu Relax- und Aufenthaltsbereichen passt alles in diese Story. Das Skifahren bzw. Skilernen wird so zu einem Gesamterlebnis.

Mit dem **KIDSWINTERLAND** und der **KIDSSLOPE** bietet **pronatour** dazu zwei spezielle Produkte an, die Kinder in eine Abenteuergeschichte eintauchen lassen. Darüber hinaus entwerfen und realisieren wir Übungshänge, Waldwege, Genuss-Pisten oder Nonski-Erlebnisse und vieles mehr.





## Fichtelland

Radstadt/Altenmarkt, Salzburg (AT)

Im Winterland des Skigebiets Altenmarkt-Radstadt erwartet Skianfänger und Kinder eine besondere Geschichte: Hier wohnen nämlich die "Fichteln" – fleißige, kleine Bewohner der Fichtenwälder. Nachts, wenn alle schlafen, werken sie an einem einzigartigen Schnee- und Winter-spielplatz. Und am Tag verstecken sie sich im Wald. Dann dürfen auch die Menschenkinder in ihrem Abenteuerland spielen – und können da-

bei den einen oder anderen Fichtel entdecken. Die Inszenierung des "Fichtellands" umfasst einen Waldparcours, Parallelpisten zum Wettfahren, Spielstationen am Hang und Rastplätze für Kinder und Erwachsene. Von der Begrüßung bei der Talstation über die Gestaltung der Pistenelemente und Infotafeln bis zu den Prallschutzmatten – überall ist die Fichtel-Geschichte zu finden.

Planung und Umsetzung:  
Winterkinderland  
„Fichtelland“  
am Hochbifang in Altenmarkt

Auftraggeber:  
Zauchensee Liftgesellschaft GmbH

Winterinszenierung



## Skiing in Paradise

Planai-Hochwurzten-Bahnen, Schladming, Steiermark (AT)

Die Planai-Hochwurzten-Bahnen haben die 8er Sesselbahn Mitterhaus unter das Motto "Skiing in Paradise – Skifahren wie im Paradies" gestellt. Entlang der breitesten Piste der Region (250 m) erwarten die Gäste nicht nur ein paradiesisches Skivergnügen, sondern auch riesige Schlangen, der "Baum der Erkenntnis" und natürlich Adam und Eva. Die Inszenierung zieht sich vom Zugangsportal

über die Liftsessel mit ihren leuchtend gelben Wetterhauben und den Liftstützen bis hin zur Bergstation, wo man das stille und paradiesische Örtchen "Zur Erleichterung" aufsuchen kann. Grüne Kuschelherzen, eine Paradiesschaukel oder ein Wolkenhochsitz laden ein, die Skifahrpausen zu genießen. **pronatour** zeichnete für die gesamte Umsetzung des Projekts verantwortlich.

Umsetzung:  
„Skiing in Paradise“  
auf der Planai in Schladming

Auftraggeber:  
Planai-Hochwurzten-Bahnen GesmbH

Winterinszenierung



# KIDSWINTERLAND

Die Abenteuerwelt für Kinder und Skianfänger



Das **KIDSWINTERLAND** von pronatour schafft nicht nur Begeisterung für den Wintersport, sondern macht das Kinderangebot jedes Skigebiets unverkennbar: Buntes Treiben herrscht in diesem Erlebnisland aus Schnee und Fantasie. Kids haben Raum für ihre ersten Schwünge oder zum Austoben im weißen Element. Eine Geschichte zieht sich durch alle Gestaltungselemente und

macht das **KIDSWINTERLAND** zum einzigartigen Übungsgelände. Lernen und Spielen fließen hier ineinander, aus Wintersport wird Winterspaß! Aus unserer Auswahl an Themen und Inszenierungselementen entwickeln wir gemeinsam für Sie die perfekte Mischung oder konzipieren Ihr ganz individuelles **KIDSWINTERLAND**.

WinterBlumenTraum  
Samnaun – Silvretta Arena, (CH)

Gasti Schneepark  
Gastein (AT)

„Ice Age“ am Gigge Hi  
Tannheim (AT)

Galstiland – Das gallische Skidorf  
am Galsterberg  
Planai-Hochwurzen-Bahnen,  
Pruggern, (AT)



# KIDSSLOPE

Die Abenteuerpiste für Kinder und Familien



Die **KIDSSLOPE** bietet ein völlig neues, einzigartiges Schnee-Erlebnis. Auf dieser Piste erleben kleine und große Kinder ihr eigenes Abenteuer. Dort, wo die glatten Hänge aufhören und Wellen, Tunnel und Slalomparcours anfangen, wird es für Kids erst interessant. Und dazu erleben sie eine Spielgeschichte, die aus der einfachen

Abfahrt ein unvergessliches Erlebnis werden lässt. Wir haben dazu eigene Stories entwickelt, gerne erzählen wir aber auch Ihre ganz individuelle Geschichte. Die Kombination aus Hindernispiste und Inszenierung macht den unvergleichlichen Reiz dieses neuartigen Winterprodukts von **pronatour** und **young mountain** aus!

Schmidolins Kidslope  
Schmiten, Zell am See-Kaprun, (AT)

Nocky's WinterZeit  
Kidslope Turracher Höhe, (AT)

Mon(t) Magic, Kidslope Rossinyol  
Grandvalira (AD)

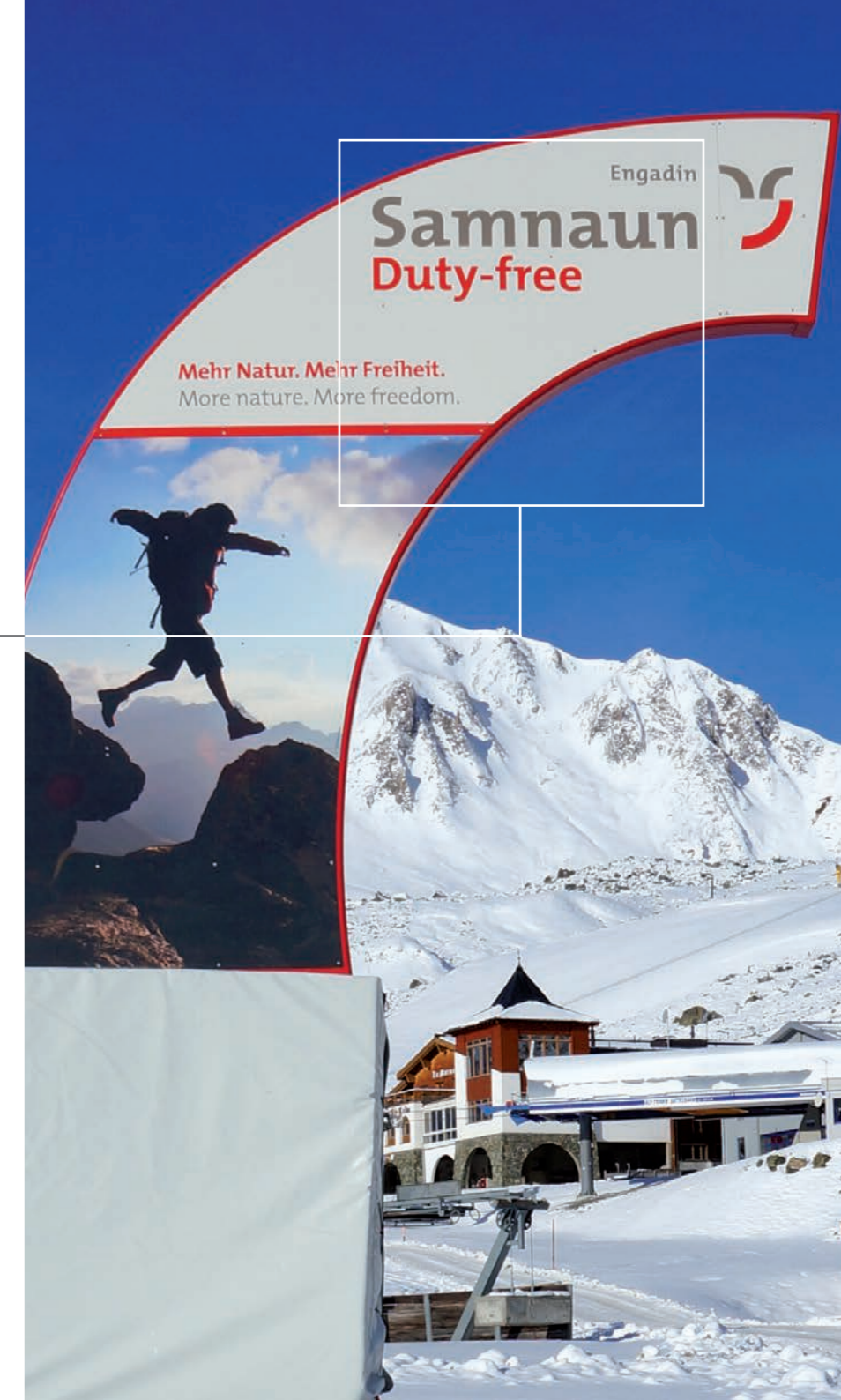
Nox & Nixi Kidslope  
Bad Kleinkirchheim (AT)

# Besucherleitsysteme

Ein **durchgängiges Besucherleitsystem**, das durch die Destination führt und dabei auch die einzelnen Angebote einbettet, verbessert den Erfolg des touristischen Erlebnisangebotes.

Dieser „rote Faden“ erleichtert die Orientierung und stimmt den Gast gleichzeitig auf die verschiedenen Attraktionen ein – lässt ihn ins Erlebnis eintauchen.

Ein durchgängiges grafisches Erscheinungsbild sowie das Design spielen dabei eine entscheidende Rolle. Durch Prospekte, Internetauftritt etc. wird ein Bild im Kopf der Besucher erzeugt, das sie bei der Ankunft vor Ort wieder erkennen sollen. Die tatsächliche Inszenierung beginnt daher schon bei der Anreise.





## Besucherleitsystem Samnaun

Samnaun - Silvretta Arena, Graubünden (CH)

Die Silvretta Arena Ischgl/Samnaun ist das größte Skigebiet der Ostalpen. Samnaun ist außerdem Zollfreigebiet und daher für kostengünstiges Shopping im Winter und Sommer beliebt. **pronatour** entwickelte für diese Topdestination nicht nur eine Reihe von Erlebnisangeboten, sondern plante und realisierte auch das touristische Besucherleitsystem. Der komplizierte Straßenzugang (Zufahrten

über Österreich und die Schweiz) sowie die vielen Grenzübergänge im Skigebiet stellten dabei eine gewaltige Herausforderung dar. 6 m hohe Eingangsbögen begrüßen die Skifahrer jetzt in der Schweiz, sind Eyecatcher und Leitelement zugleich. Auch alle anderen Elemente der Besucherlenkung wurden auf das neue Corporate Design Samnauns abgestimmt: Mehr Wert. Mehr Erlebnis.

Planung und Umsetzung:  
"Besucherleitsystem"  
Silvretta Arena Samnaun und Samnauntal

Auftraggeber:  
Gemeinde Samnaun

Besucherleitsysteme





## Infopoints Biosphärenpark Wienerwald

Wien, Niederösterreich (AT)

Der Biosphärenpark Wienerwald erhält einheitliche Infopoints. Die Eingangsportale zum 105.000 ha großen Schutzgebiet in Wien und Niederösterreich wurden von **pronatour** entworfen, geplant und umgesetzt. Die Gestelle in Form von Kugelsegmenten symbolisieren dabei die Biosphäre, verschiedenartigste Anordnungsmöglichkeiten ergeben eine Vielfalt an gestalterischen Lebens-

Räumen. Inhaltlich erzählen die „Sphären“ über die Besonderheiten des jeweiligen Standorts, über den Biosphärenpark Wienerwald und über Biosphärenparks auf der ganzen Welt(kugel). Eine erste „Infokuppel“ wurde im Maurer Wald (Wien) eröffnet, weitere Infopoints stehen außerdem in Purkersdorf, im Lainzer Tiergarten sowie im Naturpark Sparbach (NÖ). Fortsetzung folgt.

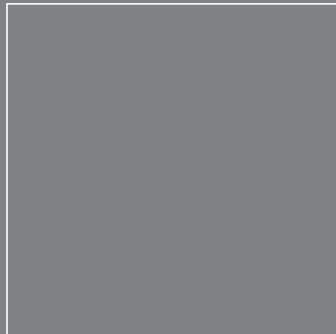
Konzeption, Detailplanung und  
Umsetzung:  
"Outdoor-Infopoints"  
für den Biosphärenpark Wienerwald

Auftraggeber:  
Biosphärenpark Wienerwald  
Management GmbH

Besucherleitsysteme

# Kunden, die auf unsere Kreativität und Erfahrung setzen:





creative solutions

Ein unverbindliches Gespräch mit uns ist in jedem Fall ein Gewinn!

pronatour GmbH

Erlebnisweg 1  
A-2100 Leobendorf  
T +43 (0)2266 81250 0  
F +43 (0)2266 81250 50  
office@pronatour.at  
www.pronatour.at

Büro Tirol:

Dr.-Franz-Werner-Straße 30  
A-6020 Innsbruck  
T +43 (0)512 206 132  
office@pronatour.at  
www.pronatour.at